SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

GÖRLITZER OLDTIMER PARKEISENBAHN

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

1972 1973 1974 1975 **1976** 1977 1978 1979 1980



Standort
Parkeisenbahn Görlitz im Freizeitpark am Weinberg

Betrieb der Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn durchgeführt vom: Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e.V.



Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen mit touristischen Höhepunkten in den reizvollen Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 80, an denen Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Am 1. Juni 1976 ging in Görlitz die heutige Oldtimer Parkeisenbahn nach einer Bauzeit von andertthalb Jahren in Betrieb. Zu dieser Zeit war die 600 mm-spurige Bahn die elfte Pioniereisenbahn in der DDR. Für den Bau der Bahn brachten sich zahlreiche Görlitzer Betriebe ein, von der Waldeisenbahn Muskau, welche damals einer unklaren Perspektive entgegensah, konnten Gleise und Weichen übernommen werden. Die damalige Deutsche Reichsbahn unterstützte ebenfalls den Bau und Betrieb.
Mit der Inbetriebnahme engagierten sich bei der Bahn jährlich ca. 70 Schüler, welche durch die Deutsche Reichsbahn angeleitet wurden. Mit der politischen Wende ging der Betrieb der Parkeisenbahn in die Regie des heutigen Betreibervereins über, welcher bis heute Nachwuchsarbeit und Ehrenamt verbindet. Die Streckenlänge des Rundkurses der Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn beträgt 800 m. Zum Einsatz kommt ein dieselbetriebener Nachbau der ersten deutschen Lokomotive „ADLER", welcher vor Ort im Waggonbau Görlitz mit zweiachsigen, historischen Vorbildern nachempfundenen Personenwagen entstand.

Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn eröffnet am 01.06.1976

www.dampfbahn-route.de